

Lampenauswurf-Mechanik gebrochen

Beitrag von „Zeus“ vom 12. November 2016 um 22:27

Hallo,

bei meinem Dicken BJ 2006 VF ist diese verdammte Mechanik zum Scheinwerferausbau gebrochen. Es hat sich nichts mehr bewegt trotz Öl und Rostlöser und dann hat es geknackt. Das ganze ist auf der Fahrerseite passiert. Mit Zange und Schraubenzieher ging der Ausbau dann noch.

Hat jemand eine Teilenummer für mich und einen Tip zum Wechsel? Muss die Stoßstange demontiert werden?

Danke und Gruß

Beitrag von „daniel1981“ vom 7. Dezember 2016 um 15:24

Hi, ist mir auch passiert. Habe allerdings den Scheinwerfer noch nicht raus bekommen. Wollte iwie nen Nuss drauf kleben und dann mit der Knarre die Mechanik drehen. Wie hast du den Scheinwerfer so wieder sichern können?

Welche Seite ist denn zwecks Teilenummer kaputt?

Mfg Daniel

Beitrag von „daniel1981“ vom 7. Dezember 2016 um 15:45

Steht ja da, Fahrerseite, wie bei mir
7L6 941 613 C

Beitrag von „Amanzie82“ vom 7. Dezember 2016 um 15:57

Ja, die Stoßstange muss abmontiert werden.

Schaue heute Abend mal in meine Unterlagen, um zu sehen wie die Teilenummer lautet.

Bei mir ist es damals auch gebrochen. Habe einfach eine kleine (ich glaube 10 oder 9er) 1/4 Steckschlüsseleinsatz draufgeschlagen - ohne es zu kleben - und es hat mir bestimmt 1 Jahr gehalten.

Vorher musst du die Drehmechanismus (wo der Steckschlüssel draufpasst) vorsichtig rausscheiden.

Leider kann ich gerade keine Bilder hochladen, da mein Internet nur sporadisch funktioniert...

Habe es halt immer mit einem Schraubendreher mit 1/4 Vierkantaufnahme geöffnet. Hat sogar besser als das Original funktioniert 😊

Bitte immer deine Scheinwerfer leicht nach vorne drücken, bevor du deine Scheinwerfer ausbauen willst. Dies macht es deutlich einfacher, die Mechanik zu tätigen, da die Mechanik es nicht mehr so schwer hat, vorbei die eine Kunststoffnippel - die dort vorhanden ist - zu kommen.

Viele Grüße,
Christo

Beitrag von „daniel1981“ vom 7. Dezember 2016 um 16:03

Draufgeschlagen? Da ist do h kaum Platz, jedenfalls beim v10 nicht. Möchte es auch nochmal mit der vielzahnness probieren und dann mit der kleinen Knarre drehen.

Meinst du zuerst diese Feder entspannen, also runter drücken?

Beitrag von „Amanzie82“ vom 7. Dezember 2016 um 16:10

Oh, mit dem V10 hast du ja kaum platz... im R5 Motorraum kann ich mich gut bewegen.

Ich werde nachher ein paar Bilder machen und versuchen, es hier hochzuladen. Bin gerade mit ein anderen Auto unterwegs.

Genau, "Feder" entspannen. Also vorne auf dem Scheinwerfer drücken - als ob du es reinschieben möchtest. Damit ist diese Blöde Metallteil womit mann die scheinwerfer entweder reinziehen oder rausschieben gemeint. Dann dreht sich das Ganze meistens deutlich leichter.

Beitrag von „daniel1981“ vom 7. Dezember 2016 um 16:12

Super, freue mich auf die Bilder😀👍
LG Daniel

Beitrag von „Amanzie82“ vom 7. Dezember 2016 um 16:21

[Scheinwerfer.jpg](#)

Ich weiß nicht, ob man hier etwas erkennen kann.

Bitte entschuldige meine Handschrift, es handelt sich hier um eine alte zeichnung die ich meine VW-ler mal geschickt haben.

Ist zwar Beifahrerseite, aber die sehen ja beide gleich aus.

Beitrag von „daniel1981“ vom 7. Dezember 2016 um 16:38

Super, das Rädchen ist schon freigelegt. Nur was für ne Nuss Größe soll man dadrauf ballern???

Beitrag von „Amanzie82“ vom 7. Dezember 2016 um 16:47

[Zitat von daniel1981](#)

Super, das Rädchen ist schon freigelegt. Nur was für ne Nuss Größe soll man dadrauf ballern???

Diese Rädchen (Zahnrad) kannst du rausziehen und dann die nuss auf dem Metallteil ballern die in diese Rädchen sitzt. Diese Metallteil ist quasie Rechteckig. Oben und Unten flach, die Kanten sind leicht gerundet. Dies könnte man auch ein wenig mit eine Zange vorsichtig herausziehen (ca. 10mm). Eventuell musst du noch eine halbrunde Kerbe in die - es sieht aus wie eine kleine Ablaufrinne - Kunststoffteil machen, damit mann richtig an diese flache Metallteil

rankommen kann.

Einfach unterschiedliche Größen probieren. Ich glaube es war eine 9 oder 10 die ich raufgedrückt habe.

Bitte entschuldige mein Deutsch. Bei technische Erklärungen stoße ich langsam an meine Grenzen.

Beitrag von „daniel1981“ vom 7. Dezember 2016 um 16:56

Das Rädchen kann man rausziehen??? Das ist doch direkt an dem Bügel der die Lampe hält befestigt oder?

Das höre ich jetzt zum ersten Mal...

Beitrag von „Amanzie82“ vom 7. Dezember 2016 um 17:05

Wieder Beifahrerseite, sorry.

Hier kannst du genau sehen, wie diese Metall-Zahnrad auf dem Metallteil sitzt. Diese Metallteil ist auch der Haken für deine Scheinwerfer.

[Scheinwerfer R 1 2.jpg](#)

Beitrag von „daniel1981“ vom 7. Dezember 2016 um 17:08

Super ich danke dir vielmals👍👍👍

Wie hast du das Rädchen abbekommen?

Ist das feste auf dem Metallteil???

LG Daniel

Beitrag von „Amanzie82“ vom 7. Dezember 2016 um 17:16

Ich habe einfach daran gezogen und plötzlich hatte ich es in der hand. Habe mich erst erschreckt, denn ich wusste nicht, was ich damit machen sollten.

Mann muss natürlich erst ein wenig platz dafür machen, damit man es gerade rausziehen kann. Das Teil ist ca. 3 - 4cm lang.

Danach habe ich einfach die Steckschlüssel raufgesteckt und ich könnte mein Scheinwerfer ausbauen und wieder einbauen. Steckschlüssel habe ich draufgelassen, da es nicht mehr rauszunehmen ist.

Ganz wichtig.: Die Feder nicht vergessen. siehst du am Ende der Video - er drückt dort mit dem Phillips Schraubendreher drauf.

<https://www.youtube.com/watch?v=ai6JtJC2wg0>

Viele Grüße und toi toi toi
Christo

Beitrag von „daniel1981“ vom 7. Dezember 2016 um 17:18

Danke Christo😀👍

Beitrag von „Zeus“ vom 7. Dezember 2016 um 20:45

Hi Daniel,

also bei mir die der ganze Kunststoff um die Mechanik herum gebrochen. Mit Nuss aufschlagen ging es nicht mehr. Habe mit kleiner Rohrzange die Stange gedreht bekommen.

Anschließend habe ich Kühlergrill ausgebaut, Radhausschale ausgebaut und die Stoßstange nur gelöst. Sie muss definitiv nicht wie angegeben entfernt werden. VW schlägt auch vor den Schlossträger in "Service-Stellung" zu bringen. Das ist genau so übertrieben.

Radhausschale habe ich ausgebaut um von innen die hinteren beiden Schrauben der Scheinwerferbefestigung zu lösen. Vorne siehst du es selber. Du siehst genau was du lösen musst. (Hinter der Stoßstange direkt unter dem Scheinwerfer 2 Schrauben)

Habe alles mit einem kleinen Rätchenkasten hinbekommen. Also kein Spezialwerkzeug.

Viel Erfolg 🙌

Beitrag von „daniel1981“ vom 8. Dezember 2016 um 16:25

UPDATE!!!

Dank Christo habe ich die Mechanik wie folgt repariert:

Dieses Rädchen kann man tatsächlich mit ein wenig ziehen und Rücken raus bekommen... Auf das Rädchen passt eine 18er Vielzahn nuss und diese muss mit einem Hammer fest auf das Rädchen geschlagen werden.

Dann habe ich mit dem Seitenschneider das überstehende Plastik der Scheinwerferaufnahme abgezwickelt und das Rädchen mit ein wenig Taster wieder samt der Nuss drauf geschoben.

Fazit: Die Mechanik funktioniert wieder einwandfrei und die Nuss kann fest auf dem Rädchen verbleiben....

DANKE Christo!!!!

Beitrag von „Amanzie82“ vom 8. Dezember 2016 um 20:24

Freut mich, dass es geklappt hat 🙌

Viele Grüße und gute Fahrt!

Christo